

**Verlag zu kaufen gesucht,**  
event. auch einzelne Gruppen. Objekt darf nicht an den Ort gebunden sein und muss sich Ertragsfähigkeit nachweisen lassen. Verschwiegenheit für Angebote zugesichert. Briefe gef. unter P. H. † 192 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Berliner Sortiment,**  
wissensch. Charakters, zu kaufen gesucht, auch aussichtsvolle Beteiligung nicht unerwünscht. Suchender verfügt über gute Praxis am Platze und besitzt grössere Barmittel. Anerbieten werden gewissenhaft behandelt und unter „Berlin“ Nr. 11 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen zahlungsfähigen Kommittenten suche ich einen mittleren **Verlag** oder **Verlagsgruppen wissenschaftlicher Richtung** zu kaufen. Gef. Angebote, die diskreteste Behandlung finden, erbitte direkt per Post.  
E. F. Steinacker in Leipzig, Rossplatz 16.

### Kaufgesuch.

In Thüringen,  
Weimar oder Eisenach  
bevorzugt, wird eine **Sortimentsbuchhandlung, Kunsthandlung oder Musikalienhandlung** gelegentlich zu kaufen gesucht. Herren, die jetzt oder später ihr Geschäft verkaufen wollen, werden gebeten, Angebote unter A. E. † 197 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden. **Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert und verlangt.**

### Teilhabergesuche.

#### Tätiger Teilhaber

mit ca. 40 000 M Kapital von aufblühendem **Zeitschriften-Verlage in Berlin** zur Erweiterung des Betriebes gesucht. Jüngerem arbeitsfreudigen Buchhändler ist Gelegenheit geboten, sich an einem großzügigen Verlagsunternehmer erfolgreich zu beteiligen.

Vor definitivem Abschluss probeweises Zusammenarbeiten zur Orientierung für beide Teile erwünscht. Anfragen u. Chiffre J. F. 7607 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Von einem süddeutschen Zeitschriftenverlag wird zwecks beabsichtigter Erweiterung des Betriebes ein

### Teilhaber

mit einer Einlage von ca. 20 Mille M gesucht. Da es sich um bedeutende und noch sehr ausdehnungsfähige Unternehmungen handelt, wird hiermit tatkräftigem Fachmann Gelegenheit geboten, sich unter sehr günstigen Verhältnissen selbständig zu machen. Gef. Angebote erbeten u. R. T. 186 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Teilhaberanträge.

#### Teilhabergesuch!

**Kaufmann (Nichtbuchhändler) sucht Beteiligung** am Verlage mit ca.

**50 000 Mark**

(später mehr)

Wien — Stuttgart — München

bevorzugt. Mein Auftraggeber legt ein Hauptgewicht auf angenehmes Zusammenarbeiten.

Angebote erbittet  
Breslau 10.

**Carl Schulz.**

Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

### Fertige Bücher.

#### Karte des Bad. Schwarzwaldvereins.

Nach den Bestimmungen des Vorstandes sind folgende Preisänderungen eingetreten:

Blatt I, II, V—X:

Unaufgez. M 3.— ord., M 2.20 no. bar.

Aufgez. M 3.50 ord., M 2.70 no. bar.

Blatt III, IV, XI und „Kandel“:

Unaufgez. M 2.50 ord., M 1.80 no. bar.

Aufgez. M 3.— ord., M 2.30 no. bar.

Lieferung von Freiemplaren und Umtausch sind aufgehoben.

Karlsruhe, im Januar 1909.

**Müller & Gräff.**

ⓧ

## Arzneimittellehre

für

**Studierende der Zahnheilkunde und Zahnärzte.**

Von

**Dr. med. Johannes Biberfeld,**

Privatdozent der Pharmakologie an der Universität Breslau.

Preis M. 4.—, in Leinwand gebunden M. 4.80.

Die rationelle

## Auswertung der Kohlen

als Grundlage für die Entwicklung der nationalen Industrie.

Mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, England und Deutschland.

Von

**Dr. Franz Erich Junge,**

Beratender Ingenieur, New York.

Mit 10 graphischen Tafeln. Preis M. 3.—.

## Geschichte

## der römischen Literatur

für höhere Lehranstalten und zum Selbststudium.

Begründet von **Dr. W. Kopp,**

fortgeführt von **F. G. Hubert** und **O. Seyffert.**

Achte Auflage

bearbeitet von

**Dr. Max Niemeyer,**

Professor am Kgl. Viktoriagymnasium zu Potsdam.

Preis M. 2.—, in Leinwand gebunden M. 2.50.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Januar 1909.

**Julius Springer.**